Jetzt kaufen auf shop.wvgw.de
Als Print oder PDF-Download

Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.

DVGW REGELWERK

www.dvgw-regelwerk.de

Technische Regel – Arbeitsblatt
DVGW G 612 (A) Mai 2017

Betrieb von ortsveränderlichen Flüssiggasanlagen im Freizeitbereich zur Verwendung im Freien

Operation of portable LPG Systems in the Leisure Area for Outdoor Use

GAS

Der DVGW mit seinen rund 14.000 Mitgliedern ist der technisch-wissenschaftliche Verein im Gas- und Wasserfach, der seit mehr als 150 Jahren die technischen Standards für eine sichere und zuverlässige Gas- und Wasserversorgung setzt, aktiv den Gedanken- und Informationsaustausch in den Bereichen Gas und Wasser anstößt und durch praxisrelevante Hilfestellungen die Weiterentwicklung im Fach motiviert und fördert.

Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig, politisch neutral und dem Gemeinwohl verpflichtet.

Das DVGW-Regelwerk ist ein zentrales Instrument zur Erfüllung des satzungsgemäßen Zwecks und der Aufgaben des DVGW. Auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen werden im DVGW-Regelwerk insbesondere sicherheitstechnische, hygienische, umweltschutzbezogene, gebrauchstauglichkeitsbezogene, verbraucherschutzbezogene und organisatorische Anforderungen an die Versorgung und Verwendung von Gas und Wasser definiert. Mit seinem Regelwerk entspricht der DVGW der Eigenverantwortung, die der Gesetzgeber der Versorgungswirtschaft zugewiesen hat – für technische Sicherheit, Hygiene, Umwelt- und Verbraucherschutz.

Benutzerhinweis

Mit dem DVGW-Regelwerk sind folgende Grundsätze verbunden:

Das DVGW-Regelwerk ist das Ergebnis ehrenamtlicher Tätigkeit, das nach den hierfür geltenden Grundsätzen (DVGW-Satzung, Geschäftsordnung GW 100) erarbeitet worden ist. Für dieses besteht nach der Rechtsprechung eine tatsächliche Vermutung, dass es inhaltlich und fachlich richtig ist.

- Das DVGW-Regelwerk steht jedermann zur Anwendung frei. Eine Pflicht kann sich aus Rechts- oder Verwaltungsvorschriften, einem Vertrag oder sonstigem Rechtsgrund ergeben.
- Durch das Anwenden des DVGW-Regelwerkes entzieht sich niemand der Verantwortung für eigenes Handeln. Wer es anwendet, hat für die richtige Anwendung im konkreten Fall Sorge zu tragen.
- Das DVGW-Regelwerk ist nicht die einzige, sondern eine wichtige Erkenntnisquelle für fachgerechte Lösungen. Es kann nicht alle möglichen Sonderfälle erfassen, in denen weitergehende oder einschränkende Maßnahmen geboten sein können.

ISSN 0176-3490

Preisgruppe: 5

© DVGW, Bonn, Mai 2017

DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.
Technisch-wissenschaftlicher Verein

Josef-Wirmer-Straße 1–3
D-53123 Bonn

Telefon: +49 228 9188-5
Telefax: +49 228 9188-990
E-Mail: info@dvgw.de
Internet: www.dvgw.de

Jede Art der urheberrechtlichen Verwertung und öffentlichen Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V., Bonn, gestattet.

Vertrieb: Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser mbH, Josef-Wirmer-Str. 3, 53123 Bonn
Telefon: +49 228 9191-40 · Telefax: +49 228 9191-499
E-Mail: info@wvgw.de · Internet: shop.wvgw.de
Art. Nr.: 309925

Betrieb von ortsveränderlichen Flüssiggasanlagen im Freizeitbereich zur Verwendung im Freien

Inhalt

Vorwort ... **5**

1 Anwendungsbereich ... **7**

2 Normative Verweisungen ... **7**

3 Begriffe ... **8**
3.1 Flüssiggas ... 8
3.2 Flüssiggas-Freizeitanlagen ... 9
3.3 Verbrauchsanlage ... 9
3.4 Versorgungsanlage ... 9
3.5 Betrieb im Freien ... 9
3.6 Gas-Kippschutzventil ... 9

4 Versorgungsanlage ... **9**
4.1 Gaskartuschen ... 9
4.1.1 Anstechkartuschen (Gaskartuschen ohne Ventil) ... 9
4.1.2 Ventilkartusche (Gaskartuschen mit Ventil) ... 10
4.2 Flüssiggas-Flaschen ... 11
4.3 Flüssiggasanlagen in bewohnbaren Freizeitfahrzeugen nach DVGW-Arbeitsblatt G 607 mit Sicherheitsanschlusskupplung ... 12

5 Verbrauchsanlage ... **12**
5.1 Flüssiggas-Freizeitgeräte ... 12
5.2 Zubehör ... 13
5.2.1 Druckregelgeräte ... 13
5.2.2 Flüssiggas-Schlauchleitungen ... 13

6 Betrieb ... **13**
6.1 Zusammenbau eines Freizeitgerätes ... 13
6.2 Aufstellung ... 14
6.2.1 Aufstellung der Flüssiggas-Flaschen und -Kartuschen ... 14
6.2.2 Aufstellung der Freizeitgeräte ... 14
6.3 Anschluss der Geräte ... 15
6.4 Betrieb der Freizeitgeräte ... 15
6.5 Bedienung ... 15

6.6 Aufbewahrung der Flüssiggas-Flaschen bzw. -Kartuschen 15

7 Instandhaltung 16

8 Prüfung der Flüssiggas-Anlage 16
8.1 Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme 16
8.2 Prüfung vor jeder Inbetriebnahme 16
8.3 Wiederkehrende Prüfung 16
8.3.1 Sichtprüfung 16
8.3.2 Dichtheitsprüfung 17
8.3.3 Brennerfunktionsprüfung 17
8.3.4 Prüfbescheinigung 17

Anhang A (informativ) – Inhalte einer Prüfbescheinigung 18
A.1 Allgemeines 18
A.2 Inhalt einer Prüfbescheinigung 18
A.2.1 Allgemeine Angaben 18
A.2.2 Angaben zur Anlage 18
A.2.3 Angaben zur Sichtprüfung: 18
A.2.4 Angaben zur Dichtheitsprüfung: 19
A.2.5 Angaben zur Funktionsprüfung des Gasgerätes 19
A.2.6 Gesamtbeurteilung der Anlage 19
A.2.7 Angaben zum Prüfer 19

Anhang B (informativ) – Gebrauchsanweisung für Flüssiggas-Flaschen/ Betriebsanweisung für Flüssiggas-Flaschenanlagen 20

Vorwort

Dieses Arbeitsblatt wurde vom Projektkreis PK 2.7.3 „Flüssiggas-Freizeitanlagen“ im DVGW/DVFG Gemeinsamen Technischen Komitee „Flüssiggas“ erarbeitet.

Die Vielfalt der Flüssiggas-Freizeitanlagen, die im Freizeitbereich Verwendung finden, und die zunehmende Verbreitung dieser Flüssiggas-Freizeitanlagen, hatten den DVGW im Jahr 1990 veranlasst, gemeinsam mit dem Deutschen Verband Flüssiggas e.V. (DVFG) das Merkblatt G 612 in seiner ersten Fassung zu erarbeiten. 2008 wurde, auf Beschluss des DVGW/DVFG Gemeinsame Technische Komitee „Flüssiggas“, das Merkblatt vollständig überarbeitet und in ein Arbeitsblatt überführt.

Auf Grund des technischen Fortschritts und der fortschreitenden Erschließung der Anwendung der Flüssiggas-Freizeitanlagen war eine erneute Überarbeitung des DVGW-Arbeitsblattes G 612 erforderlich. In dem neuen Arbeitsblatt wird unter anderem erstmalig auf eine freiwillige Prüfung der Flüssiggas-Freizeitanlagen eingegangen.

Dieses Arbeitsblatt gibt dem Betreiber eine Technische Regel an die Hand, mit der er Flüssiggas-Freizeitanlagen im privaten Bereich im Freien sicher betreiben kann. Außerdem dient es dazu, dem Hersteller von Flüssiggas-Freizeitgeräten den Rahmen für die Gestaltung der Betriebsanleitung zu geben. Dieses Arbeitsblatt legt nur Anforderungen an den Betrieb des gastechnischen Teils der Geräte fest. Weitergehende Anforderungen, z. B. an den elektrotechnischen Teil, bleiben davon unberührt.

Dieses Arbeitsblatt gibt darüber hinaus einem Prüfer Hilfestellungen für den Umfang und die Art der möglichen Prüfungen.

Dieses Arbeitsblatt ersetzt das DVGW-Arbeitsblatt G 612:2008-05.

Änderungen

Gegenüber DVGW-Arbeitsblatt G 612:2008-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

a) Der Anwendungsbereich wurde konkretisiert

b) Die Anforderungen des gesamten Arbeitsblattes wurden dem Stand der Technik angepasst

c) Prüfempfehlungen wurden eingeführt

d) Anhang A, mit Empfehlungen für Prüfbescheinigungen, wurde eingeführt

Frühere Ausgaben

G 612: März 1990

G 612: Mai 2008